



STUFEN-Ausbilder-Konzept (SAK) Qualifizierung innerbetrieblicher STUFEN-Ausbilder Prof. Dr. Hardy Wagner

Die Bildungs- und Chancen-Stiftung STUFEN zum Erfolg hat das anspruchsvolle – sowohl bildungs- als auch gesellschafts-politische – Ziel, (vor allem junge) Menschen aktiv und nachhaltig dabei zu unterstützen, aus ihrem Leben das zu machen, was ihnen aufgrund ihre Potenziale / Talente möglich ist.

Ziel und Inhalte des STUFEN-Konzepts

Das innovative STUFEN-Angebot beinhaltet vier Erfolgs-Bausteine, zugleich „grundlegende“ Schlüssel-Kompetenzen, worunter Kenntnisse und Fähigkeiten verstanden werden, deren jeder Mensch zwingend bedarf, sowohl beruflich als auch privat, und zwar unabhängig von Beruf, Alter, Geschlecht, Bildungs- bzw. Migrations-Hintergrund etc.

Auf dieser Grundlage kann zugleich zu pragmatischer Chancen-Gerechtigkeit beigetragen werden, einem zentralen Satzungs-Ziel der STUFEN-Stiftung: Es gilt, Menschen zu motivieren und zu befähigen, die in ihnen liegenden Potenziale zu erkennen, zu akzeptieren, weiter zu entwickeln und zu nutzen, und zwar sowohl zum eigenen Nutzen als auch zum Erfolg von Wirtschaft und Gesellschaft.

**ERFOLG ist die ZUFRIEDENHEIT
aufgrund von GRAD und ART
der ZIEL-Erreichung**

Inhalte der STUFEN-Erfolgs-Bausteine sind vier grundlegende Schlüssel-Kompetenzen. Dabei geht es um das Erkennen und Nutzen der Chancen individuell-optimaler Erfolgs-Grundlegung, und zwar durch Ziel-Orientierung. Im Einzelnen geht es um 1.) Das Erkennen und Akzeptieren der individuellen Persönlichkeits-Struktur zur Entwicklung eines gesunden Selbstbewusstseins; 2.) Erfolgreiche Kommunikation im Berufs- und Privatleben auf Grundlage der Akzeptanz und Wertschätzung von Andersartigkeit; 3.) Eine effektive und effiziente Nutzung der Zeit, unseres – nach der Gesundheit – wertvollsten Gutes; 4.) Die Methodik lebensbegleitenden individuell-optimales Lernens.

Diese vier Erfolgs-Bausteine können fakultativ noch ergänzt werden durch einen zusätzlichen Baustein: **Erfolg durch mentale Fitness**. Die Nutzung von Erkenntnissen aus dem Leistungs-Sport kann eine wertvolle Hilfe darstellen, um gesteigerte Kreativität und zugleich ein natürliches, fundiertes Selbstbewusstsein von Menschen zu fördern.

Umsetzung der Integration der STUFEN-Bausteine in Schulen etc.

Satzungs-Ziel der STUFEN-Stiftung ist, jedem Menschen im Laufe seiner Ausbildung die o. a. Erfolgs-Bausteine anzubieten, was bedingt, die STUFEN-Inhalte in die Stoff-Pläne aller Bildungs-Einrichtungen zu integrieren - in allgemeinbildenden und gerade auch in beruflichen Schulen.

STUFEN-Bausteine werden bereits seit Jahren in Schulen und bei Lehrer-Fortbildungen eingesetzt, in Seminaren sowohl für Schüler als auch für Lehrende. Die Zusammenarbeit mit öffentlichen Bildungseinrichtungen ist sehr wertvoll und wichtig, zugleich aber auch sehr langwierig und teilweise kosten-intensiv. Dadurch sind wir vom Ziel des flächendeckenden Angebots einer STUFEN-Betreuung unserer Jugend noch weit entfernt.

Aus dieser Abweichung zwischen Ziel und Realität – SOLL und IST – ergab sich die Erkenntnis einer Nutzung der Chancen, Win- / Win-Synergie auch mit Unternehmen aufzubauen, insbesondere im für die deutsche Wirtschaft grundlegenden Mittelstand. Die Umsetzung solcher SAK-Projekte wurde bereits in Pilot-Projekten erfolgreich getestet.

Ein besonderer und hoher Win- / Win-Effekt von SAK-Projekten ist insoweit gegeben, als Auszubildende – und zwar unabhängig vom Berufsschul-Unterricht – zusätzlich durch betriebliche Ausbilder mit den grundlegenden Schlüssel-Kompetenzen vertraut gemacht werden.

Schlüssel-Kompetenzen werden in Unternehmen ohnehin vielfach vermittelt, allerdings erst später, oft extern und damit kosten- und zeit-intensiv; denn solche Soft Skills sind für eine effektive und effiziente betriebliche Tätigkeit notwendig; sie sind aber auch essenziell für den privaten Alltag!

Potenzial für eine breite Nutzen-Generierung

Der Nutzen für das einzelne Unternehmen liegt also zunächst in einer beachtlichen Zeit- und Kosten-Ersparnis, nicht zuletzt aber auch in einer Qualitäts-Steigerung, in motivationaler Bereicherung und einer nachhaltigen inneren Bindung von „stufen“-geförderten Mitarbeitern an „ihr“ Unternehmen. Insofern geht es hier um eine essenziell wichtige Investition (mit hohem Rol) in das wertvollste Potenzial einer Unternehmung: Das für den Unternehmens-Erfolg oft maßgebende Personal.

Abgesehen von diesen erheblichen Wettbewerbs-Vorteilen ist auch der damit oft verbundene PR-Effekt nicht zu unterschätzen, den Unternehmen durch eigene Informationen bzw. Presse-Berichte über ihr besonderes Engagement zum Nutzen der Jugend erwarten dürfen.

Mit der Generierung des grundlegenden STUFEN-Know-Hows in das interne Bildungs-Wesen steht – zunächst durch kompetente externe Trainer – Unternehmen im Rahmen einer angereicherten innerbetrieblichen Weiterbildung das SAK-Potenzial für alle Mitarbeiter zur Verfügung.

Ein **Nutzen für die Wirtschaft** liegt darüber hinaus auch in der Besetzung freier Ausbildungs-Plätze im Rahmen der Ausschöpfung des unausgenutzten Azubi-Potenzials, verbunden mit Reduzierung der leider immer noch sehr hohen Abbrecher-Quote aufgrund potenzieller Steigerung von Motivation und gesundem Selbstbewusstsein. Da eine gewisse personelle Fluktuation in Unternehmen die Regel ist, kann regional auch eine Qualifizierungs-Verbesserung des Arbeits-Marktes erfolgen.

Der Nutzen für unsere Gesellschaft besteht darin, dass auf dem Weg über die Wirtschaft die STUFEN-Inhalte bereits im Rahmen der Ausbildung an junge Menschen herangetragen werden, wodurch darüber hinaus sukzessiv der Bekanntheits-Grad des STUFEN-Angebots erhöht und insoweit die Chance zur Nutzen-Generierung transparent(er) wird.

Ein gleichfalls nicht zu unterschätzender Nutzen der Allgemeinheit aufgrund der Integration des STUFEN-Konzept in dafür aufgeschlossene Unternehmen, nicht zuletzt auch durch Beteiligung der zuständigen Kammern und Verbände, liegt in der Förderung von Sensibilität junger Menschen für das Erkennen der eigenen Verantwortung durch persönliche Sinn-Orientierung.

Essenzielle Aspekte hierfür sind Elemente des Erfolgs-Bausteins E – Erfolgs-Methodologie – mit der Grundlegung gesteigerter Zielgruppen-Nutzen-Orientierung durch Energie-Konzentration:

Was mag und was kann ich – ganz besonders? / Was kann ich – besser als andere? / Was vermag ich insoweit besonders gut zu leisten? / Wem nutzt mein Angebot – wem ganz besonders? / Was hindert mich am stärksten, meine Leistung zu verbessern?

Auf dieser Grundlage können sich sinnorientiertes Verhalten und Engpass-Konzentration im Sinne eines „Fließ-Gleichgewichts“ ergänzen: Zeitweilig vernachlässigte Bereiche – persönlich und in Unternehmen – werden jeweils situativ besonders beachtet, was zu erheblichen Steigerungen der Gesamt-Effektivität führen kann.

Insoweit ist eine Weichenstellung zu mehr Zufriedenheit und Sinn-Orientierung zu erwarten – hin zu einem WIR-zentrierten Leistungs-Denken und weg von einem ICH-zentrierten Anspruchs-Denken.

Erfolgs-Potential für Trainer

Für engagierte Trainer liegt in einer Beteiligung an der Umsetzung des SAK erhebliches Potenzial: Abgesehen davon, dass sie für den STUFEN-Einsatz in Unternehmen unentgeltlich qualifiziert werden, können sie – darauf aufbauend – als AdA innerbetriebliche Ausbilder gemäß SAK qualifizieren. Zugleich bietet das Konzept Möglichkeiten für Kontakte zur Vermarktung eigener Angebote.

Prof. Dr. Hardy Wagner

ist gelernter Industrie-Kfm., Wirtschafts-Pädagoge und Betriebswirt sowie promovierter Sozialpolitiker, lehrte rd. 25 Jahre Führung und Controlling an einer FH, wo er das erste Forschungs-Institut an einer FH gründete; er ist als Autor, Verleger, Herausgeber sowie als Berater, Trainer und Gründer seit 40 Jahren aktiv: Mitgründer von GABAL e.V., DGSL e.V. und Verlag ManagerSeminare GmbH, Gründer der GABAL-Verlag GmbH und Mitgründer und Kuratoriums-Vorsitzender der Bildungs-Stiftung STUFEN zum Erfolg. Und er ist Ehrenvorsitzender GABAL e.V.

Prof. Dr. Hardy Wagner
Richthofenstr. 12, 76831 Billigheim / Pfalz
Tel. 06349-99 64 55, Fax 06349-99 64 56
h.wagner@stufenzumerfolg.de
www.stufenzumerfolg.de